



Geschäftsstelle Forschung SBT

c/o Rapp Infra AG
Hochstrasse 100
CH - 4018 Basel

Checkliste und Tipps zur Einreichung Kreditbegehren für FOKO (Formular Nr. 2.1 und Formular Nr. 2.2)

Projektnummer / Titel:

1. Auf folgende Punkte ist besonders zu achten:

Allgemeine Felder

- 1x Original der Formulare mit Unterschriften vorhanden
- alle Formulare und Anhänge 22 mal in Papierform, gelocht (keine Spiralbindungen oder ähnliches)
- alle Formulare und Anhänge 1 mal elektronisch vorhanden bzw. einsenden
- Projekt-Nr. korrekt auf allen Dokumenten (Formulare und Anhänge) vorhanden
- überall gleicher Gesamtbetrag (Einhaltung MwSt. Befreiung und inkl. andere Geldquellen/Drittfinanzierung)
- alle Formulare vollständig ausgefüllt

Formular 2.1

- Kontrolle Stundenansätze:
 - 10 % Klausel = maximal 10 % von Stunden in Kat. A (Usanz)
 - ETH Professoren Stundenansatz gemäss Honoraransätze ASTRA
 - Korrekte Stundenansätze / Verwendung der aktuellen KBOB-Tarife
<http://www.bbl.admin.ch/kbob/00493/00502/01090/index.html?lang=de>
 - Keine Mischkategorien
- Keine Berücksichtigung von Druckkosten für Schlussberichte (früher betragen diese 1'936.80).**
Diese werden vom ASTRA direkt mit dem VSS geregelt.
- Korrekter Zahlungsplan:
 - Zeiträume stimmen mit Datenangaben von Formular 2.2 überein
 - korrekte Berechnung der Schlussranche
- Andere Geldquellen (Drittfinanzierung) vorhanden
- Formular 2.1 von Auftragnehmer und 1. bis 3. Instanz der Bereichsverantwortlichen unterschrieben

Formular 2.2

- nur eine ITRD-Nr.
- Berücksichtigung der UVEK-Schwerpunkte 2004-2007 (siehe Matrix ITRD-Schwerpunkte)
- Korrekte Zuteilung Jahrestanchen, Total Tranchen = Gesamttotal
- Lebenslauf / CV Projektleiter
- Vollständige Angaben zur Begleitkommission (Name, Firma, Adresse, Tel., Fax, Email)



Einhaltung der Textlängen

Kontrolliert durch:
(Datum / Name)

2. Allgemein Tipps für Anträge von Kreditbegehren

Die Erfahrung zeigt, dass nur schlüssige und vollständige Forschungsgesuche die Entscheidungsinstanzen zu überzeugen vermögen. Nützliche Tipps für Antragssteller sind nachfolgend zusammengestellt:

Handbuch SBT

Die detaillierten Vorgaben zu den Forschungsgesuchen sind im Handbuch SBT zu finden (www.rapp.ch/forschungSBT).

Titel

Der Titel jeder Forschung (Paket, Bündel, Gross- und Einzelprojekt) hat möglichst kurz zu sein und den Inhalt prägnant zu umschreiben. Wählen Sie für das Forschungsgesuch einen Titel, der den Inhalt treffend darlegt und kurz und aussagekräftig ist.

ARAMIS-Formulare

Sämtliche Formulare sind vollständig auszufüllen. Deren Inhalt muss in sich widerspruchlos sein.

Grafiken und Tabellen

Sind separat in einem Anhang darzustellen und nicht in den Formularen zu integrieren. In den Formularen sind Hinweise auf die Grafiken im Anhang anzubringen.

Ziel, Zweck

Stets sind Ziel und Zweck klar darzulegen und deutlich hervorzuheben. Weisen Sie einleitend klar auf sämtliche Ziele und Zwecke hin.

Stand der Forschung

Geben Sie eine Kurzübersicht über den nationalen und internationalen Stand der Forschung sowie die im Problemkreis bereits geleisteten Forschungsarbeiten.

Forschungsplan, Vorgehen, Methoden, Arbeitsprogramm , Meilensteine

Die Aussagen in den beiden Rubriken haben detailliert, nachvollziehbar, schlüssig und widerspruchsfrei zu sein.

Erwartete Erkenntnisse, Nutzen und Nutzniesser

Formulieren Sie ausführlich Ihre Erwartungen, und den Nutzen bezüglich der zu erwartenden Resultate. Heben Sie eben so klar die Nutzniesser und die zu erwartenden Wirkungen hervor. Dies sowohl aus der Sicht des Spezialisten im eigentlichen Fachgebiet als auch aus der Sicht des Generalisten bezüglich der Wirkungen auf die Allgemeinheit, Öffentlichkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Umsetzung, Anwendung, Wirkung

Die vorgesehenen Umsetzungen, die möglichen Anwendungen und allgemeinen Wirkungen der Resultate sind präzise und vollständig darzulegen.

Literatur

Zur nationalen und internationalen Literatur sind mindestens je sechs der relevantesten Publikationen aufzuführen.